



| | |
|--------------------------|--|
| Title | Verwaltungsgerichtsbarkeit, Gerichtsverwaltung und das Recht auf ein faires Verfahren |
| Professors: | Prof. Wojciech Piatek (Poznan AMU), Prof. Meinhard Schröder (Passau) und Prof. Krisztina Rozsnyai (ELTE), sowie Prof. Handrlica (Prag) |
| Brief description | <p>Dieser Kurs ist ein sog. Erasmus Blended Intensive Programm (BIP). Es besteht aus einem online-Teil und einer Präsenzwoche an der Juristischen Fakultät der ELTE Budapest.</p> <p>Konzept: Die Studierenden werden in internationale Gruppen [je 1 Studierende(r) aus jeder der teilnehmenden Fakultäten] eingeteilt und arbeiten im Vorfeld mit Hilfe von online-Kooperation ein Thema aus, das am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag nach einer Vorbereitung vor Ort am Montag (und natürlich vorheriger Online-Arbeit) den anderen Teilnehmern präsentiert wird. Während der Präsenzwoche halten die begleitenden oder von anderen Fakultäten eingeladene Professoren zusätzlich zu diesen Präsentationen (Fett im Programmentwurf) je eine <i>Vorlesung</i> (kursiv im Programmentwurf), bzw. zu Anfang des Semesters wird auch eine Einleitung zur rechtsvergleichender Arbeit, bzw. zur Erstellung von Seminararbeiten online angeboten. Während der Präsenzwoche werden auch externe Aktivitäten organisiert (Besuch der Kurie, des Parlaments und des Verfassungsgerichts, Stadtbesichtigung).</p> |
| Schedule – draft! | <p>29 April – 3 Mai</p> <p><u>1. Tag (Montag)</u> 14:00-17:15 Vorbereitung der Teams mit anschließendem Besuch am Verfassungsgericht und Besichtigung des Burgviertels</p> <p><u>2. Tag:</u> 9:00-12:15 Vorträge und Diskussion - <i>Modelle und Funktionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit</i> 45' - Zugang zu Gericht und Kontrollrichte40' [Pause] - Aufbau und Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Lichte der Kompetenzverteilung und der Rechtsmittel</p> <p><u>3. Tag</u> 9:00-12:15 Vorträge mit Diskussion - <i>Faires Verfahren: Europarechtliche Vorgaben</i> - Prozessgrundsätze 40'- [Pause] - Verfassungsrecht und Verwaltungsprozessrecht</p> <p><u>4. Tag:</u></p> |

| | |
|--|--|
| | <p>9:00-12:15 Besuch der Kurie und Gespräch mit Verwaltungsrichtern über aktuelle Entwicklungen des Verwaltungsprozessrechts, bzw. Parlamentsbesichtigung</p> <p><u>5. Tag:</u> 9:00 – 12:15 Vorträge mit Diskussion - <i>Gesetzliche Stellung der Verwaltungsrichter</i> - Justizverwaltung der Verwaltungsgerichte: Modelle und Kompetenzen [Pause] - Der Faktor Zeit in der Verwaltungsgerichtsbarkeit</p> |
| <p>Materials/Recommended readings</p> | <p>Christoph Grabenwarter – Katarina Pabel: Europäische Menschenrechts-konvention, Beck, 2021⁷ Sommermann, K-P., Schaffarzik, B.: Handbuch der Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland und in Europa, Springer, 2019. Wojtek Piatek (ed.) Supervision of Courts, Poznan, 2021. F. Rozsnyai, K. (2019). Current Tendencies of Judicial Review as Reflected in the New Hungarian Code of Administrative Court Procedure. Central European Public Administration Review, 17(1), pp. 7–23. Weiteres Entnehmen Sie bitte dem Canvas unter https://mooc.elte.hu/courses/3438</p> |
| <p>Assessment/Exam</p> | <p>Die Referatsthemen:</p> <p>Vorschläge s. fett gedruckt im Programm (die Zahl der Themen richtet sich nach der Zahl der TeilnehmerInnen, es können höchstens 6 Projektgruppen gebildet werden) Die vorgeschlagenen Themen verstehen sich jeweils als rechtsvergleichend bezogen auf das nationale Recht (der teilnehmenden Staaten), unter Berücksichtigung auch der Einflüsse von EMRK + EU-Recht und ggf. auch vergleichend mit dem EU-Eigenverwaltungsprozessrecht. Aufsatz mindestens 30 Seiten: 4 Landesberichte und eine gemeinsam erarbeitete Zusammenfassung unter dem Aspekt des <i>ius commune Europaeum</i> – Vorschläge für gemeineuropäische Lösung(en)</p> |